



Presseinformation

Stadt unterstützt Frauenprojekte gerade in schwierigen Zeiten

(10.11.2021) Die Stadt setzt mit der Finanzierung von Frauenprojekten im Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) für 2022 ein Zeichen für Gleichstellungspolitik. Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft hat gestern beschlossen, die erfolgreichen Projekte „power_m“, „guide“ und „MOVE! Servicestelle“ mit einer Zwischenfinanzierung weiter zu fördern. Bislang wurden die Projekte hauptsächlich durch den Europäischen Sozialfonds finanziert. Frauen stehen immer wieder vor der Aufgabe, Kinderbetreuung, Pflege und Beruf zu vereinbaren. Corona, Homeoffice und Homeschooling haben die Situation für einen beruflichen Wiedereinstieg oder Qualifizierung von Frauen zunehmend erschwert. Dem wirken die Frauenprojekte des MBQ entgegen. Mit zahlreichen kostenfreien Angeboten stehen sie Frauen zur Seite: Wie die Rückkehr in den Job gelingen kann, darüber informieren beispielsweise Beraterinnen des power_m Projektes in Informationsveranstaltungen, wie „Neustart jetzt! Nach der Familienphase erfolgreich und qualifiziert wieder einsteigen“. Die nächsten Veranstaltungen finden am 11. und 16. November statt. Weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung: www.power-m.net/termine



Frauen, die sich selbstständig machen wollen, finden bei der Servicestelle **guide** Gehör. Guide wirbt mit zahlreichen Web-Seminaren und Angeboten um gründungsinteressierte Frauen: www.guide-muenchen.de

Ob beruflicher Einstieg, Aufstieg oder Umstieg - die **MOVE!- Servicestelle München** berät und fördert Frauen in und um München in allen Phasen ihrer Berufsplanung und Karriereentwicklung. Die Regiestelle Hauswirtschaft wurde um zwei Jahre verlängert. Informationen im Internet unter www.muenchen.de/mbq oder auf der Projekte-Webseite unter www.mbq-projekte.de.